

Datenschutzinformation

Bewerberinnen und Bewerber

(Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung)

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns, dass Sie sich eine Tätigkeit bei der Lebenshilfe Dresden vorstellen können. Damit eine Tätigkeit bei uns möglich ist, müssen personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden. Wir informieren Sie mit diesem Schreiben über die Daten, die von uns verarbeitet werden, über die Rechtsgrundlagen, Aufbewahrungsfristen und Ihre Rechte.

Die erhobenen Daten werden von der Lebenshilfe Dresden vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet.

Personenbezogene Daten

Folgende Personenbezogene Daten werden von der Lebenshilfe Dresden erhoben:

Name, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Angaben zum Lebenslauf, zur Qualifikation und zu Inhalten aus dem Bewerbungsgespräch, Angaben zur Eignung (z.B. Führungszeugnis, Masernschutz), Angaben zur Schwerbehinderung/Gleichstellung, Förderfähigkeit, ggf. Arbeitserlaubnis/Aufenthaltstitel.

Zweck der Datenerhebung und Rechtsgrundlagen

Ihre Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens, zur Vorbereitung des Beschäftigungsverhältnisses und zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen verarbeitet.

Die rechtlichen Grundlagen für die Datenverarbeitung sind:

- Artikel 88 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit §26 Bundesdatenschutzgesetz
- Artikel 6 Buchstaben b, f der Datenschutzgrundverordnung (DSVGO)

Eine Einwilligung wird erforderlich, falls Daten aus dem Bewerbungsprozess im Bewerberpool gespeichert und dort länger als 6 Monate aufbewahrt werden. Hinzu erhalten Sie eine gesonderte Einwilligung.

Empfänger/innen von Daten

Ihre Daten werden innerhalb der Lebenshilfe Dresden nur an die Personen und Bereiche weitergegeben, die diese Daten zur Erfüllung von vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen, z.B.: zuständige Leitung, Bewerbermanagement/Personalverwaltung, Betriebsrat, ggf. Schwerbehindertenvertretung.

Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten erfolgt nicht.

Betroffenenrechte

Sie haben folgende Rechte:

- ein Auskunftsrecht über die von mir gespeicherten Daten
- das Recht, unzutreffende Daten löschen oder berichtigen zu lassen
- das Recht, die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken zu lassen, wenn eine Löschung aufgrund anderer (gesetzlicher) Bestimmungen nicht möglich ist
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung
- das Recht auf Datenübertragung
- ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Sächsischer Landesdatenschutzbeauftragte/r)

Zur Wahrnehmung der Rechte können unten aufgeführte Kontakte genutzt werden.

Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt. Die Daten werden spätestens 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Sollten mit Ihrem Einverständnis Daten im Bewerberpool gespeichert werden, so werden diese nach max. 2 Jahren gelöscht.

Bei einer erfolgreichen Bewerbung werden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten in die Personalakte übernommen.

Datenschutzinformation Bewerberinnen und Bewerber (Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung)



Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Lebenshilfe Dresden e.V. (vertreten durch die Geschäftsführerin), Josephinenstraße 31, 01069 Dresden, Telefon: 0351 320 277 40, E-Mail: geschaeftsstelle@Lebenshilfe-Dresden.de

Datenschutzbeauftragter

Lebenshilfe Dresden e.V., Tom Viehweger, Josephinenstraße 31, 01069 Dresden, Telefon: 0351 424 97 26, E-Mail: T.Viehweger@Lebenshilfe-Dresden.de